

108. Tagung in Göttingen

Samstag, 06. Okt. 2018

Vormittagsprogramm

fotografiert von Wolfgang Siegfried, Ulrich Stottmeister
und Georg von Humboldt-Dachroeden,
zusammengestellt von
Georg von Humboldt-Dachroeden



Die prominenteste Bürgerin Göttingens ist die Gänselesel auf dem Marktplatz. Diese Brunnenfigur ist das Wahrzeichen Göttingens. Sie steht seit 1901 auf dem Marktplatz. Ein beliebter Brauch der Akademiker, nach bestandener Doktorprüfung die Gänselesel zu küssen, machte sie zur meistgeküssten Frau Göttingens.



Die Bronzefigur Georg Christoph Lichtenbergs wurde 1992 von dem albanischen Bildhauer Fuat Dushku (1930-2002) 1992 gegossen.

Der Göttinger Verleger Tete Böttger hat der Stadt das Denkmal des Physikers, Philosophen und Aphoristikers Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) 2015 geschenkt. Böttger ließ es aus eingeschmolzenen Denkmälern von Lenin, Stalin und Enver Hodscha gießen. Zwei Jahre hat der albanische Bildhauer Fuat Dushku (1930-2002) daran gearbeitet. Es wurde 1992 zum 250. Geburtstag Lichtenbergs fertiggestellt und aufgestellt.







Ob Lichtenberg schon Speiseeis kannte?